

Antrag

der Abgeordneten Wolfhard Ploog, David Erkalp, Thomas Felskowsky, Jörn Frommann, Rolf Harlinghausen, Thomas Kreuzmann, Dr. A. W. Heinrich Langhein, André Trepoll (CDU) und Fraktion

der Abgeordneten Juliane Timmermann, Jan Balcke, Anja Domres, Martina Koeppen, Sören Schumacher, Carola Thimm (SPD) und Fraktion

der Abgeordneten Horst Becker, Christiane Blömeke, Martina Gregersen, Michael Gwosdz, Linda Heitmann, Jens Kerstan (GAL) und Fraktion

der Abgeordneten Joachim Bischoff, Dora Heyenn, Christiane Schneider, Norbert Hackbusch, Mehmet Yildiz (Fraktion DIE LINKE) und Fraktion

Betr.: Internationales Deutsches Turnfest in Hamburg

Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) ist eines der großen europäischen Sportfeste, das den Breitensport betont, aber auch den Spitzensport integriert. Innerhalb des IDTF finden alle Deutschen Meisterschaften der olympischen und nicht olympischen Sportarten des Deutschen Turner-Bundes statt.

Diese Veranstaltung erfährt regelmäßig einen beeindruckenden Zuspruch. Vom 30. Mai bis zum 5. Juni 2009 kamen mehr als 70.000 Teilnehmer/-innen zum Turnfest nach Frankfurt/Main, um dort aktiv Sport zu treiben. Zehntausende von Interessierten besuchten täglich die Veranstaltungen. Im Rahmen der Turnfestakademie haben sich zudem über 10.000 Trainerinnen und Trainer, Sportlehrerinnen und Sportlehrer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter fortgebildet.

Mitglieder des Sportausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft haben am 2. Juni 2009 auf einer Tagesreise in Frankfurt einen positiven Eindruck von diesem internationalen Sportfest gewinnen können. Das nächste IDTF findet im Jahre 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar statt. Das Turnfest für das Jahr 2017 wird der Deutsche Turner-Bund voraussichtlich im Herbst 2010 vergeben. In absehbarer Zeit wird vom Präsidium des Deutschen Turner-Bundes das sogenannte „Pflichtenheft“ für die Bewerberstädte erstellt.

Hamburg stände die Ausrichtung des Turnfestes 2017 sicher gut zu Gesicht: Einerseits waren die drei Deutschen Turnfeste in Hamburg auch Meilensteine für die Turnbewegung (1898 nahmen erstmals Frauen teil, 1953 nahmen erstmals Jugendliche teil, 1994 fand das erste IDTF im vereinten Deutschland statt). Andererseits waren alle drei Turnfeste auch großartige „Sportschaufenster“ für die Hansestadt, die dem Hamburger Sport spürbare Impulse gegeben haben. Die Ausrichtung des IDTF im Jahre 2017 durch Hamburg wäre ein wichtiger Beitrag zur Ausgestaltung der „Sportstadt Hamburg“. Mit einer von der Bevölkerung angenommenen, breiten- und spitzensportlich orientierten Ausrichtung des Festes könnte Hamburg auch international positive Zeichen setzen. Dies hätte nicht zuletzt Auswirkungen auf die Anziehung von Touristen/-innen aus verschiedenen Ländern und Regionen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. eine Bewerbung Hamburgs für das Internationale Deutsche Turnfest für das Jahr 2017 zu prüfen und
2. über das Ergebnis der Prüfung die Hamburgische Bürgerschaft zeitnah zu unterrichten.